

Freiwillige Bündner Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **51 (1991-1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein, also auch die Kindergärtner/-innen

Kurse im Baukastenprinzip 11

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» 1991/92 14

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Corso 79 Informazione sanitaria e pronto soccorso per insegnanti 16

Kurs 110 Ergänzungskurse «Unterrichtsberechtigung Werken 1.–6. Schuljahr» für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen ohne Werkpatent 16

Kurs 25 Konzentration ist lernbar (A) 17

Kurs 58 Arbeits- und Lerntechnik
– für den Lehrer
– für die Unterrichtspraxis (A) 17

Kurs 80 Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrnehmungsauffälligkeiten (KG) 17

Kurs 81 Kinesiologie für Legasthienethapeuten 18

Kurs 27 Informationen zum Thema «AIDS» für Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen 18

Kurs 82 HORS-SOL KULTUREN, eine ökologische Bilanz (HWL) 19

Kurs Neuer Lehrplan Hauswirtschaft (GV HWL) 19

Kurs 83 Einführung in die Informatik (A) 20

Kurs 14 Desktop-Publishing auf dem ATARI (A) 20

Kurs 60 Informatik: Macintosh Anwenderkurs (A) 21

Kurs 86 Informatik: Einführung in Windows 3.0 (A) 21

Unterrichtsgestaltung

Corso 111 Osserviamo insieme la natura (scuola dell'infanzia e del 1° ciclo) 22

Kurs 29 Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1–6) 22

Kurs 87 Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6) 22

Kurs 88 Lebendiges Sprechen im Unterricht (1–9) 23

Kurs 64 Wege zur Mathematik 1./2. Klasse 23

Kurs 65 Wege zur Mathematik 3./4. Klasse 24

Kurs 66 Wege zur Mathematik 5./6. Klasse 24

Kurs 31 Arithmetik und Algebra II: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O) 24

Kurs 59 Schwierigkeiten im Lehr- und Lernbereich Mathematik (A) 25

Kurs 89 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil 26

Kurs 90 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil 26

Kurs 91 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil 26

Kurs 92 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil 26

Kurs 93 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil 27

		Seite
Kurs	94 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	27
Kurs	95 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	27
Kurs	61 Erde – Luft – Feuer – Wasser: Wir stellen sie dar mit Theater und Tanz (A) (Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser»)	28
Kurs	16 Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6) (Kurs 1 des Baukastens «Naturkunde»)	28
Kurs	33 Fledermäuse (4–6) (Kurs 2 des Baukastens «Naturkunde»)	28
Kurs	34 Wir streifen durch den Wald (4–6) (Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde»)	29
Kurs	36 Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie»)	29
Kurs	75 Pflanzen bestimmen – leicht gemacht (A) (Kurs 6 des Baukastens «Biologie»)	29
Kurs	32 Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)	30
Kurs	15 Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)	30
Kurs	96 Heimatkundliche Wanderung Breil/Brigels– Waltensburg–Jörgenberg (A)	31
Kurs	113 Deutschunterricht an romanischen Schulen	31

Musisch-kreative Kurse

Cuors	53 Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT	32
Kurs	39 Rhythmik im Kindergarten	32
Kurs	97 Rhythmik (1–6)	32
Kurs	40 Kreativer Tanz (KG, 1–3)	33
Kurs	41 Siebdruck (A, AL)	33

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso	44	Corso di cucito pelle: borse da passeggio e borse della spesa (AL)	34
Kurs	68	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Domat/Ems)	34
Kurs	69	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Samedan)	34
Kurs	98	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Chur)	35
Kurs	99	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Danis)	35
Kurs	100	Schönes Stricken (Jaquard Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)	35
Kurs	101	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)	35
Kurs	70	Spieltiere (KG)	36
Kurs	48	Bewegliche Krippenfiguren (A, AL)	36
Kurs	102	Drehen auf der elektrischen Töpferscheibe: Grundkurs (A)	36
Kurs	103	Drehen auf der elektrischen Töpferscheibe: Fortsetzungskurs (A)	37
Kurs	104	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6) (Klosters)	37
Kurs	105	Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4–6) (Illanz)	37
Kurs	71	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9) (Davos)	37
Kurs	72	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9) (Illanz)	38
Kurs	106	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9) (Samedan)	38

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	107	Kaderkurs 92 «Sport auf Aussenanlagen»	40
Kurs	22	J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter	40
Kurs	73	Skitouren (A)	40
Kurs	74	Laufen als Erlebnis – oder die Erfahrung eines leistungsunabhängigen sensitiven Laufens (A)	41
Kurs	108	Polysportiver Sommerkurs für diplomierte Turn- und Sportlehrer	41
Kurs	109	Neue Impulse für den Turnunterricht im Kindergarten und auf der Unterstufe	41

15. Bündner Sommerkurswochen 1992 43**Intensivfortbildung der EDK-Ost** 67

Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer

2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen
 - bis 1 Tag Fr. 20.—
 - 2 Tage Fr. 40.—
 - 3 Tage Fr. 50.—
 - 4 Tage Fr. 60.—
 - 5 Tage Fr. 70.—

 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen

 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn

3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti

2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:

fino a 1 giorno fr. 20.—
fino a 2 giorni fr. 40.—
fino a 3 giorni fr. 50.—
fino a 4 giorni fr. 60.—
fino a 5 giorni fr. 70.—

 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante

 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:

– corsi estivi:	1. giugno
– gli altri corsi:	entro 10 giorni prima dell'inizio del corso

3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	Umwelterziehung Erde – Luft – Feuer – Wasser

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
11. September 1991	Erde – braune Schicht voller Wunder Dr. R. Manzanell, Bonaduz; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 134)

6./13. November 1991	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen O. Lardi, Chur; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 135)
-------------------------	---

15. Januar 1992	Feuer – Freund und Feind des Menschen Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 1)
-----------------	---

18./25. März 1992	Wasser – «Lebenssaft für Pflanzen, Tiere und Menschen» I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 2)
----------------------	--

6./13./20. Mai 1992	Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, Tanztheater) Ursula A. Gisi, Chur (Kurs Nr. 61)
------------------------	--

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	Biologie

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
4. September 1991	Wild und Jagd (Dr. Peider Ratti, Chur; Dr. Franz Hässig, Tamins + weitere Referenten) (Kurs Nr. 100)

11./18. September 1991	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» für die Realschule (Arthur Jetzer, Bülach; Dr. Walter Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 28)
---------------------------	---

20. November 1991	Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (Peter Mäder, Flawil) (Kurs Nr. 136)
----------------------	---

29. Januar/ 5. Februar 1992	Praktische Mikrobiologie (Dr. Kurt Frischknecht, Weite) (Kurs Nr. 35)
--------------------------------	---

13./20. Mai 1992	Einführung in das neue Biologielehrmittel für die Sekundarschule (Dr. Hansruedi Wildermuth, Wetzikon) (Kurs Nr. 36)
------------------	--

3. Juni 1992	Pflanzen bestimmen – leicht gemacht Jean Denise Godet, Hinterkappelen (Kurs Nr. 75)
--------------	---

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.-6. Primarklasse	Naturkunde

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
9./16. März 1992	Der Tümpel als Unterrichtsthema Alfons Casutt, Domat/Ems (Kurs Nr. 16)

6. Mai 1992	Themakreis «Fledermäuse» Peter Flury, Igis (Kurs Nr. 33)
-------------	--

16. September 1992 + evtl. 1 Nach- mittag im Mai 93	Wir streifen durch den Wald Flurin Caviezel, Chur (Kurs Nr. 34)
--	---

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Schuljahr 1991/1992

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
17./18. September 1991	Obligatorischer Turnberaterkurs «Sport auf Aussenanlagen»	Grüsch	Sportamt GR / STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt als J + S-FK Fitness)
28. Oktober 1991	Spielen auf der Primarschulstufe (Kurs Nr. 157)	Lenzerheide	LTV GR	
25. September 1991	Geräteturnen – Partner- und Gelände- hilfen, Helfen und Sichern (Oberstufe) (Kurs Nr. 142)	Chur	TSLK GR Leitung: R. Stocker/ Fritz Künzler	Mittwoch- nachmittag von 13.30 – 17.00 Uhr
16./17. November 1991	Lehrer-Volleyball-Turnier	Chur	LTV GR	
2.-4. Januar 1992	Skifahren/Langlauf (Kurs Nr. 23)	Splügen	Sportamt GR/LTV	(zählt als J + S-FK Skifahren und Langlauf)
12. Februar 1992	Spielerziehung Unihockey: Spiel- regeln, Spielformen, Aufbauformen (Kurs Nr. 50)	Chur	TSLK GR Leitung: Thomas Gilardi	Mittwoch- nachmittag
8. April 1992	Kaderkurs: «Sport auf Aussenanlagen» (Kurs 107)	Landquart	Sportamt GR/ STK GR	
April 1992	Skitouren (Kurs 73)	Berner Oberland	LTV GR	
Mai 1992	Laufen als Erlebnis (Kurs 74)	Domleschg	LTV GR	

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
9./10. und 27.-31. Mai 1992	J + S-Leiterkurse: Turnen + Fitness und Schwimmen (Kurse 21 + 22)	Chur und Filzbach Sportzentrum	Sportamt GR	für Schulsportleiter
Mai-September 1992	Regionalkurse «Sport auf Aussenanlagen»	in den Turnberater- kreisen	Turnberater von GR	nach Meldungen der Turnberater
13.-17. Juli 1992	Polysportiver SVSS-Kurs «Graubünden 92» (Kurs 108)	Lenzerheide oder Oberengadin	TSLK GR	
9.-14. August 1992	Lehrer-Sommersportwoche (Kurs 342)	Zuoz	Sportamt GR/ STK GR	(zählt als J + S-FK Fitness)

Corso 79

Informazione sanitaria e pronto soccorso per insegnanti

Responsabile

Dr. med. pediatria Amilcare Tonella,
vl. Portone 2, 6500 Bellinzona
Sezione Samaritani, Roveredo

Data

martedì, 10/17/24 marzo 1992
dalle 20.15 alle 22.00

Luogo: Grono

Programma

I serata:

interventi specifici di pronto soccorso su bambini affetti da epilessia, asma, allergie, ecc.

II serata:

rilevamento di maltrattamenti su bambini: cosa fare?

III serata:

applicazioni pratiche di pronto soccorso nella scuola.

Tassa del corso: fr. --

Scadenza dell'iscrizione

29 febbraio 1992

Kurs 110

Ergänzungskurse «Unterrichtsberechtigung Werken 1.–6. Schuljahr» für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen ohne Werkpatent

Leiter

Hugo Zumbühl, Werklehrer,
Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeit

12.–16. Oktober 1992
90 Lektionen vom November 1992
bis Juni 1993 nach Absprache
(Mittwochnachmittage oder
Abende)

1 Woche während der Sommerferien
1993 nach Absprache
Wochenkurse: 08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Restliche Lektionen: nach Absprache

Ort: Chur

Programm

Mit der Einführung der Koedukation im Bereich Handarbeit/Werken besteht ab Schuljahr 1992/93 auch für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen die Möglichkeit, das Fach «Werken» zu unterrichten.

Nach dem bisherigen Ausbildungskonzept der Bündner Frauenschule sind Absolventinnen des Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminars ohne Werkpatent befähigt, Werken bis und mit 3. Klasse zu erteilen.

Die Bündner Lehrerfortbildung bietet im Schuljahr 1992/93 einen ersten Ergänzungskurs (150 Lektionen) zum Nachholen des Werkpatentes A (4.–6. Klasse) an.

Ein erfolgreicher Kursbesuch wird mit dem Ausweis «Werken 4.–6. Klasse» testiert. Somit kann nachher das Fach «Werken» auf der ganzen Primarschulstufe erteilt werden.

Kursziel:

Die Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin mit dem Zusatzpatent «Werken» soll befähigt sein, Eigeninitiative zu ergreifen und mit den im Kurs erworbenen gestalterischen und technischen Fähigkeiten einen zeitgemässen Unterricht zu erteilen.

Kursinhalt:

- a) Werkdidaktik:
Fachdidaktische Grundlagen gemäss neuem Lehrplan
- b) Technologie:
Vertiefung in den verschiedenen Materialbereichen

- c) Technisches Werken:
Einsichten gewinnen in einfache
technisch/funktionale
Phänomene

Weitere Ergänzungskurse werden im
Schuljahr 1993/94 angeboten.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 25. April 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 25

Konzentration ist lernbar (A)

Leiter

Dr. Andreas Müller, Schulpsycho-
logischer Dienst Graubünden
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 2./9./23./30. April 1992
17.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

«Konzentrationsschwierigkeiten»
werden von Lehrer/-innen und Eltern
bei Schulproblemen der Kinder häu-
fig als Ursache angeführt. Sie treten
in den verschiedensten Formen auf:
Abgelenkt sein, mit den Gedanken
umherschweifen, vergessen, etc.
Beim genauen Hinsehen entpuppen
sich dann aber diese Konzentrations-
schwierigkeiten als unterschiedlich-
ste Formen der Kinder, ihren eigenen
Alltagsproblemen und -anforde-
rungen zu begegnen.

Im Kurs sollen verschiedene Formen
der Konzentrationsschwierigkeiten
besprochen werden und über Mög-
lichkeiten der inner- und ausserschul-
ischen Bewältigung dieser Schwie-
rigkeiten nachgedacht werden.

Kurskosten: Fr. 10.—
für Kursdokumentation

Kurs besetzt

Kurs 58

Arbeits- und Lerntechnik

- für den Lehrer
- für die Unterrichtspraxis (A)

Leiter

René Epper, Sonnenbergstrasse 21
8640 Rapperswil

Zeit

13. bis 15. April 1992
08.15 bis 11.45 und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themenkreis A

- Hirnfunktionen im Lernprozess
- Entspannung und Lernen
- Einführung in verschiedene Ent-
spannungstechnika
- Einführung Superlearning
(Suggestopädie
nach Prof. Dr. med. Lozanov)

Themenkreis B

Störfaktoren, welche den Lehr-/Lern-
prozess beeinträchtigen und Gegen-
massnahmen

Themenkreis C

Mentales Training im Einsatz für Ziel-
setzungen (=Positives Lern- und
Verhaltenssuggestion und ihre richti-
ge Anwendung)

Kurskosten:

Fr. 15.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 7. März 1992

Kurs 80

Beobachten, erfassen und fördern von Kindern

mit Wahrnehmungsauffälligkeiten
(Kindergarten bis ca. 2. Klasse)
(Kurssprache: romanisch/deutsch)

Leiterin

Maria Filli, Palu, 7023 Haldenstein

Zeit

Mittwoch, 18./25. März,
1. April 1992
19.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Tagtäglich sind Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen mit Kindern konfrontiert, die aus unterschiedlichen Gründen spezielle Förderung benötigen. Ziel des Kurses ist, durch Beobachtungsübungen, die durch entwicklungspsychologisches Wissen gestützt werden, Wahrnehmungsunsicherheiten bei Kindern möglichst früh zu erkennen. Darauf aufbauend machen wir Überlegungen zur spezifischen Förderung und der nötigen Zusammenarbeit der Beteiligten (Kindergärtnerin/Lehrer/in/Eltern) untereinander und der Zusammenarbeit mit bestehenden therapeutischen Institutionen.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 3. März 1992

Kurs 81

Kinesiologie für Legasthien-therapeuten

Leiterin

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit

Samstag, 7./14./21./28. März,
4./11. April 1992
09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Mit Hilfe der Kinesiologie lernen wir Energieblockaden aufspüren und beheben. Bei Legasthnikern handelt es sich oft um Blockaden im visuellen, auditiven oder emotionalen System. Im Kurs sind Elemente aus One Brain, EDU-Kinesthetic und PHP I–III so kombiniert und herausgelesen, dass sie direkt in der Therapie angewendet werden können (also

für Anfänger/innen und Erfahrene gedacht).

Kurskosten

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 25. Februar 1992

Bitte beachten:

Im Herbst 1992 wird dieser Kurs auch im Engadin angeboten.

Kurs 27

Informationen zum Thema «AIDS» für Arbeits- und Hauswirtschafts- lehrerinnen

Leiterinnen

Dr. med. Franziska Damur
7440 Andeer
Rita Schlatter, Tivolistrasse 7
7000 Chur

Zeiten und Orte

Region Surselva:
Mittwoch, 18. März 1992
13.45 bis 18.15 Uhr in Ilanz
Region Mittelbünden
Mittwoch, 1. April 1992
14.00 bis 18.00 Uhr
Region Poschiavo:
mercoledì, 6 maggio 1992
dalle ore 13.45 alle ore 18.00
a Poschiavo
Region Mesocina:
mercoledì, 20 maggio 1992
dalle ore 13.45 alle ore 18.00
a Mesocco

Programm

- Die Aufklärung über AIDS hat sowohl erkenntnis- und verhaltensmässige als auch gefühlsmässige und soziale Ziele zu verfolgen.
- Die Schüler und Schülerinnen müssen den *Krankheitserreger* und dessen *Übertragungswege* kennen lernen, damit einsichtig wird, welches *Verhalten* mit welchem *Risiko* zu einer *Ansteckung*

führen kann und wie sie sich schützen können.

- Auf der Ebene des Gefühls geht es darum, dass die Jugendlichen über *Ängste* rund um die neue und unheimliche Krankheit reden lernen, damit *unbegründete Befürchtungen abgebaut werden* und das Vertrauen in die eigene *Abwehrstärke* erhalten bleibt.
 - In sozialkundlicher und geschichtlicher Betrachtungsweise sollen die Schüler und Schülerinnen erkennen, wie Seuchen in der Gesellschaft Sündenbockmechanismen erzeugen.
- Wichtig:* Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten: Fr. -,-

Anmeldefrist:

jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

Kurs 82

HORS-SOL KULTUREN, eine ökologische Bilanz (HWL)

Leiter

Christian Gysi, Eidg. Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, 8820 Wädenswil

Zeit

Mittwoch, 10./17. Juni 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort

10. Juni: Wädenswil
17. Juni: Chur

Programm

In der öffentlichen Meinung besteht die Befürchtung, dass die Hors-sol Kulturen die Umwelt, die Gesundheit der Konsumenten und die traditionelle landwirtschaftliche Produktion gefährden könnten. Hors-sol Kulturen umfassen eine Reihe verschiedener Verfahren mit guten Möglichkeiten zu technischen Verbesserungen.

Eine Untersuchung der Energiebilanz, der Produktequalität, der Erträge und der Umweltbelastung hat gezeigt, dass die Hors-sol Kulturen insgesamt eher günstiger zu bewerten sind als die traditionellen Kulturen. Dennoch stellen die zur Zeit in der Schweiz vorhandenen Kulturen auf Hors-sol oder auf Boden in bezug auf die Nährstoffbelastung der Gewässer und die Abfallentsorgung ein Risiko dar, das vermindert werden kann und vermindert werden muss. Hors-sol Kulturen verlangen bessere Fachkenntnisse und höhere Investitionen; sie fördern durch die Mehrerträge und die verlängerte Anbauzeit die Konkurrenz zwischen den Betrieben und Anbauregionen.

10. Juni:

Unterschiede zwischen Hors-sol Kulturen und konventionellem Anbau mit Demonstration

17. Juni:

Darstellung und Diskussion der Ökologischen Bilanz durch die Kursteilnehmer/innen

Kursgeld

siehe Schulblatt Nr. 5/92

Anmeldefrist: 13. Mai 1992

Kurs: GV HWL

Neuer Lehrplan Hauswirtschaft

(tritt mit Beginn der Koedukation in Kraft)

Leitung

Mitarbeiter der Lehrplangruppe

Zeit

Mittwoch, 11. März 1992, 14.00 Uhr

Ort

Chur, Bündner Frauenschule (Aula)

Programm

- Die Lehrplangruppe stellt den Lehrplan vor.

- Es wird aufgezeigt, wie mit dem neuen Lehrplan gearbeitet werden kann.

Mitbringen

Notizmaterial, zugesandter Lehrplan, Testat-Heft

Anmeldung

bis 1. März 1992 an Ursina Patt, Unterdorf, 7415 Rodels

Kurs 83

Einführung in die Informatik (A)

Leiter

Hans Stäbler, Rufana, 7477 Filisur

Zeit

10. bis 14. August 1992
08.30 bis 12.00
und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Zillis

Programm

Einführung:

- Anwendungen der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Arbeit mit Anwendersoftware:
zum Beispiel:

- Grafik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Grafische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Kurskosten

Fr. 80.- für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 25. April 1992

Kurs 14

Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)

Leiter

Jacques Rimann, Quadris, 7014 Trin

Zeit

10 Abende ab Donnerstag,
12. März 1992, 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Gestalten von Unterrichtsvorlagen und Arbeitsblättern mit Text und Grafik

- Vom Low-Cost zum High-End-System: Publishing Partner, Timeworks, Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)
- Manuskripterfassung aus der Textverarbeitung (Word-processor)
- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden
- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

Kurskosten

Fr. 20.— für Informationen

Kurs 60

Informatik: Macintosh-Anwenderkurs (A)

Leiter

Markus Romagna, Wingertsplona
7204 Untervaz

Zeit

17./18./24./25./31. März,
1./7. April 1992
19.30 bis 22.00 Uhr

Ort: Untervaz

Programm

1. Textverarbeitung mit MS Word
2. Seitengestaltung: Erstellen von schulspezifischen Arbeitsunterlagen wie Arbeitsblätter, Folien etc. (Software: Text, Grafik- und Layoutprogramme)
3. Schulverwaltung: Erledigen der einfachen alltäglichen Administrationsarbeit in der Schule mit Hilfe des Computers (Software: Excel, Filemaker)

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, mit einer Liste von persönlichen Arbeitszielen in den oben genannten Arbeitsbereichen an den Kurs zu kommen und die entsprechenden Unterlagen mitzubringen.

Kursgeld: Fr. 15.–

Anmeldefrist: 3. März 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 86

Informatik: Einführung in Windows 3.0 (A)

Leiter

Hans Spescha, Fraissen, 7031 Laax

Zeit

10 Abende: 2 × pro Woche: Dienstag
und Donnerstag ab 24. März 1992
19.00 bis 21.45 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Grafische Benutzeroberfläche
- geschichtlicher Überblick
 - Oberflächen im Vergleich

Memory Management

- Speicherverwaltung unter MS-Dos
- Windows-Modi und Hardwareanforderungen

Grundfunktionen von Windows 3.0

- Aufbau, Desktop, Fenster
- Allgemeine Bedienung
- Systemsteuerung
- Programm-Manager
- Datei-Manager
- Druck-Manager

Windows-Zubehör

- Write (Text)
- Paintbrush (Malen)
- weiteres Zubehör

Windows-Anwendungen

- Draw (Zeichnen)
- Excel (Tabelle)
- Word Perfect (Text)

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 6. März 1992

Unterrichtsgestaltung

Corso 111

Osserviamo insieme la natura (scuola dell'infanzia e del 1° ciclo)

Responsabile

Otmaro Lardi, Berggasse 39
7000 Chur

Valentina Menghini, Via da Spultri,
7742 Poschiavo
Carmen Meuli, Via da Mez,
7742 Poschiavo

Data

Sabato, 9 maggio 1992
08.30–12.00

Luogo: Poschiavo

Programma

Il corso propone possibili osservazioni da fare all'aperto con i bambini della scuola dell'infanzia e della scuola elementare del 1° ciclo.

Tassa del corso: fr. –.–

Scadenza dell'iscrizione
13 aprile 1992

Kurs 29

Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1–6)

Leiter

Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12
3132 Riggisberg
Barbara Affolter, Schulhaus
3657 Schwanden b. Sigriswil
Brigitte Blaser, 3014 Bern

Zeit

Mittwoch, 1. April 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Du hast einen Werkstatt-Kurs besucht. Wir möchten Dir Gelegenheit bieten, Gedanken zum Werkstatt-

Unterricht und Erfahrungen aus eigener WS-Arbeit auszutauschen.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 7. März 1992

Kurs 87

Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)

Leiter

Dr. Bruno Good, Autor des Lehrmittels, Bei der Post, 8469 Guntalingen und amtierende Lehrkräfte

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4–6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 24. August 1992

Kurs 88

Lebendiges Sprechen im Unterricht (1-9)

Leiterin

Eva Weber, Sonnenweg 5
4147 Aesch

Zeit

Dienstag, 12. Mai 1992:
17.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 13. Mai 1992:
14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 22. Mai 1992:
17.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 23. Mai 1992:
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Trotz aller moderner Unterrichtsmittel liegt dem pädagogischen Wirken die Sprache zugrunde. Doch droht sie unserer Kultur wegen ihrer Alltäglichkeit verloren zu gehen.

Wir möchten im Kurs versuchen, Erlebnisse in der Sprache zu finden und neue Entdeckungen zu machen im Umgang mit der Sprache, um Quellen des Sprechens zu erahnen. Daraus kann jeder Teilnehmer tätig werden an seinem Ort.

Wir werden uns anhand von Sprechübungen, Bewegungen, Schnabelwetzern, Gedichten, evtl. kurzen dramatischen Übungen... etc. in diese Welt hineinwagen. Daraus ergeben sich methodische Hinweise und Anregungen zu den einzelnen Stufen, wie sie in der Pädagogik der Rudolf-Steiner-Schulen leben.

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 1. April 1992

Kurs 64

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 311)

Leiter/-in

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

29. Juni bis 3. Juli 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramm
- Kombinatorik - Masse
- Elternarbeit

Kurskosten: Fr. -.-

Anmeldefrist: 25. April 1992

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli/August 1992 alle Lehrer/innen der 1. bis 3. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 65

Wege zur Mathematik 3./4. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 312)

Leiter

Peter Cafilisch, Haus Guijus
7265 Davos-Laret
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

29. Juni bis 3. Juli 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen (Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 25. April 1992

Bitte beachten:

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli/August 1992 alle Lehrer/innen der 1. bis 3. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

Kurs 66

Wege zur Mathematik 5./6. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 313)

Leiter

Max Hangartner, Riedstrasse 95
8200 Schaffhausen
Prof. Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

Zeit

29. Juni bis 3. Juli 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 25. April 1992

Kurs 31

Arithmetik und Algebra II: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)

Leiter

Paul Engi, Sekundarlehrer
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer
7156 Rueun (Kurs in Danis)

Zeiten und Orte

- Schulbezirk Plessur:
Mittwoch, 29. April 1992
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr in Chur
- Schulbezirk Rheintal:
Mittwoch, 6. Mai 1992
08.00 bis 11.45 Uhr und
13.45 bis 16.45 Uhr in Zizers
- Schulbezirk
Herrschaft-Prättigau-Davos:
Mittwoch, 13. Mai 1992
08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.45 Uhr in Schiers
- Schulbezirk
Mittelbünden und Rheinwald:
Mittwoch, 10. Juni 1992
08.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr in Thusis
- Schulbezirk Surselva:
Mittwoch, 20. Mai 1992
08.15 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr in Danis
- Schulbezirk Engadin/Münstertal:
Mittwoch, 22. April 1992
08.45 bis 12.00 Uhr und
13.45 bis 17.00 Uhr in Zernez
- Schulbezirk
Bergell-Bernina-Moesa
(ohne Rheinwald):
Anlässlich der Jahreskonferenz
der Real- und Sekundarlehrer

Programm

- Erfahrungen mit dem 1. Band des überarbeiteten Lehrmittels austauschen
- Besondere Problemstellungen von Arithmetik und Algebra I in Verbindung mit den übrigen Bänden herausgreifen
- Konzept des 2. Bandes vorstellen
- Auf Neuerungen, Abweichungen gegenüber bisheriger Ausgabe eingehen
- Praktische Beispiele erläutern
- Diskussionspunkte zur Didaktik des Mathematikunterrichts
- Gesichtspunkte des Lehrplans für die Sekundarschule GR einbeziehen.

Nach Wunsch:

Erstellen von methodisch-didaktischen Hilfen für den Mathematikunterricht
Verfassen von Prüfungsbeispielen für den Quervergleich

Bitte beachten:

Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen!

Wichtig:

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Anmeldefrist: 31. März 1992

Kurs 59

Schwierigkeiten im Lehr- und Lernbereich Mathematik (A)

Leiterin

Margret Schmassmann, Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

Mittwoch, 19./26. August
2. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie?
- Der mathematische Lernprozess zwischen Realität und Abstraktion (anhand verschiedener mathematischer Gebiete wie Zahlbegriff, Operationsverständnis, Dezimalsystem)
- Hilfe aufgrund von Fehleranalysen: Material und Methoden
- Üben oder Automatisieren
- Prävention
- Kontakte mit Eltern, Therapeut/innen

Kurskosten: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1992

Kurs 89

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 9. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einblick in die Quartalpläne 1+2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
 1. Sortieren
 2. Relationen
 3. Von der Länge + Menge zur Zahl
 4. Zahlbegriff
 5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 15. August 1992

Kurs 90

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 30. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quar-

talsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bei 100 wird berücksichtigt.

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 5. September 1992

Kurs 91

Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 26. August 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Halbjahresprogramm:
 - Übersicht
 - Wochenziele
- Schwerpunkt:
 - Zahlenraumerweiterung
 - Einsatz der neuen Rechenformen und -hilfen

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 7. August 1992

Kurs 92

Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 9. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
 - Addition
 - Subtraktion
 - Multiplikation
- Rechnen und Anwenden von
 - Flussdiagramm
 - Rechenbaum
 - Stern

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 15. August 1992

Kurs 93

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 2. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für das erste Halbjahr 1992/93 erarbeiten. Dabei werden vor allem berücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
- Kopfrechnen (Halbjahresprogramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teilnehmer

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 10. August 1992

Kurs 94

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 9. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen
- Bruchrechnen
 - erweitern
 - kürzen
 - gleichnamig machen
- von Seite 3 bis 52
- von AB 1 bis A 15

(Nur für Lehrer/-innen, die einen Grundkurs besucht haben)

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 15. August 1992

Kurs 95

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 26. August 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel «Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie» arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit:

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 8. August 1992

Kurs 61

Erde – Luft – Feuer – Wasser: Wir stellen sie dar mit Theater und Tanz (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

Leiterin

Ursula Andrea Gisi
Wagnergasse 5, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 6./13./20. Mai 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Mit Wahrnehmungsübungen lernen wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen und suchen Wege, ihre Eigenheiten in der Bewegung und im Tanz auszudrücken. Weiter entwickeln wir durch Rollenspiele und mit Elementen des Themenzentrierten Theaters kurze Geschichten und erarbeiten zum Abschluss daraus eine kleine Gestaltung.

Kurskosten

ca. Fr. 20.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 11. April 1992

Kurs 16

Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6)

(Kurs 1 des Baukastens
«NATURKUNDE»)

Leiter

Alfons Casutt, Via Cuschas 40
7013 Domat/Ems

Zeit

Montag, 9./16. März 1992
19.30 bis 21.00 Uhr
Mittwoch, 11./18. März 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort

Domat/Ems und Feuchtbiotope
im Brüel

Programm

9. März: Information und Vorbereitungsarbeiten für die praktische Arbeit am Tümpel
11. März: Exkursion zu den Tümpeln
Praktische Arbeit am Tümpel
Beobachtungsaufgaben, Gruppenarbeiten
16. März: Auswertung der Exkursion
Gestaltung von Arbeitsblättern
18. März: Halten von Tümpelbewohnern im Schulzimmer
Entwicklung des Frosches
Der Bergmolch

Kurskosten: Fr. --

Kurs 33

Fledermäuse (4–6)

(Kurs 2 des Baukastens Naturkunde)

Leiter

Peter Flury, Ziegelgut 15, 7206 Igis

Zeit

1. Teil:
Mittwoch, 6. Mai 1992
14.00 bis 17.00 Uhr
2. Teil:
Donnerstag, 7. Mai 1992
19.30 bis 22.00 Uhr
(je nach Wetter!)

Ort: Igis
(2. Teil: Kursende in Pratval)

Programm

1. Teil:
(Theorie) Wir werden die Fledermaus kennenlernen. Wir werden uns nicht nur mit den Besonderheiten des Tieres beschäftigen, sondern betrachten auch Mystik und Aberglaube rund um die Fledermaus. Ein wichtiger Teil wird ebenfalls der Schutz dieser Tiere sowie ihrer Lebensräume sein.

Selbstverständlich werden auch Ideen und Arbeitshilfen gegeben, um dieses Thema in der Schule behandeln zu können.

2. Teil:
(Praxis) Wir besuchen abends ein Fledermausquartier und beobachten anschliessend den Ausflug der Tiere.

Falls das Wetter schlecht sein sollte, wird dieser 2. Teil um 1 Woche verschoben!

Materialkosten: ca. Fr. 40.–

Anmeldefrist: 11. April 1992

Kurs 34

Wir streifen durch den Wald (4–6)

(Kurs 3 des Baukastens
«Naturkunde»)

Leiter

Flurin Caviezel, Kreuzgasse 43
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992
und evtl. 1 Nachmittag im Mai 1993
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erleben der Natur mit allen Sinnen
(im Gebiet Kleinwaldegg-Fürstewald-Waldhausstall)

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 31. August 1992

Kurs 36

Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O)

(Kurs 5 des Baukastens
«BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Hansruedi Wildermuth
Mythenweg 20, 8620 Wetzikon

Zeit

Mittwoch, 13./20. Mai 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Hintergrundinformation: Idee und Aufbau des Lehrmittels, Gedanken zum heutigen Biologie-Unterricht an der Volksschule
- Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels, Verwendung von Schülerbuch und Lehrerkommentar
- Biologische Übung an einem praktischen Beispiel aus dem Kapitel Ökologie

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 24. April 1992

Kurs 75

Pflanzen bestimmen – leicht gemacht (A)

(Kurs 6 des Baukastens
«BIOLOGIE»)

Leiter

Jean Denise Godet, Weidweg 33
3032 Hinterkappelen
Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone
7015 Tamins

Zeit

Mittwoch, 3. Juni 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

1. Kurze Einführung in das System der Pflanzen

2. Wichtige Pflanzenfamilien für den Unterricht
3. Merkmale der einzelnen zu besprechenden Familien (Skizzen anfertigen, beobachten, erklären)
4. Aufbau der Bücher «Pflanzen Europas» und «Gehölzführer»
5. Bestimmungsübungen mit den neuen Büchern
6. Erarbeiten von Schulunterlagen
7. Zusammenfassung

Kurskosten

ca. Fr. 15.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 15. Mai 1992

Kurs 32

Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)

Leiter

Christian Foppa
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeiten und Orte

Chur und Umgebung:
Mittwoch, 4. März 1992
14.30 bis 17.00 Uhr in Chur (DAU)

Region Surselva:
Mittwoch, 11. März 1992
13.45 bis 16.15 Uhr
in Ilanz (Regionalmuseum)

Region Prättigau/Davos:
Mittwoch, 18. März 1992
14.15 bis 16.45 Uhr
in Schiers (DZ der EMS)

Region Oberhalbstein/Albulatal:
Mittwoch, 25. März 1992
14.30–17.00 Uhr
in Savognin

Region Engadin/Münstertal:
Mittwoch, 1. April 1992
14.45–17.15 Uhr in Zernez

Regione Mesolcina:
mercoledì, 8 aprile 1992
dalle ore 13.30 alle ore 16.00
a Mesocco

Regione Poschiavo:
mercoledì, 29 aprile 1992
dalle ore 14.30 alle ore 17.00

Programm

- Didaktische Informationen zum Inhalt des Römerkoffers
- Einsatz des Römerkoffers im Unterricht
- Orientierung über die Organisation der Ausleihe des Römerkoffers in den Regionen

Bitte beachten: Der Besuch des Einführungskurses ist Voraussetzung für die Ausleihe des Römerkoffers.

Wichtig

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den *Kursort* an.

Kurskosten

Fr. 60.– inkl. Lehrerordner «Die Römer in GR» und «Das alte Rom».

Anmeldefrist

jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

Kurs 15

Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)

Leiter

Dr. Rolf Kugler, Leimatt B
6327 Oberwil
Thomas Winter, Hackenrainstr. 20
6010 Kriens

Zeit

31. März / 1. April 1992
31. März: 18.00 bis 21.00 Uhr
1. April: 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

TERRA-Geographie
Aufbau, Methodik und Didaktik,
Unterrichtsbeispiele nach dem
Spiralprinzip:
– In der Wüste
– Klimalehre: Klimadiagramme,
Vegetationszonen

– Die Schweiz und die dritte Welt
– Mensch und Umwelt
Referate mit Aussprache
Erfahrungsberichte aus dem Unterricht sind willkommen.
Lehrmittelausstellung, präsentiert von Mitarbeitern des Verlages Klett und Balmer, Zug

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 2. März 1992

Kurs 96

Heimatkundliche Wanderung Breil/Brigels–Waltensburg– Jörgenberg (A)

Leiter

Gelli Cabalzar, Sumvitg,
7158 Waltensburg
Peider A. Livers, Tschuppina,
7165 Breil/Brigels

Zeit

Mittwoch, 13. Mai 1992
13.30 bis ca. 17.30 Uhr

Ort:

Breil/Brigels–Waltensburg–
Jörgenberg

Programm

Breil/Brigels liegt auf einer wunderschönen Sonnenterrasse. 765 wurde im Tello-Testament ein Grosshof in «Bregelo» (= Brigels) erwähnt. Auf der Wanderung von Brigels über Tschuppina–Flanz geniessen wir beim «Adlerstein» die herrliche Aussicht auf Obersaxen und seine Walsersiedlungen. Dann geht es weiter zur kühnsten Höhlenburg Graubündens: Kropfenstein, inmitten einer Felswand, heute aber gut zugänglich. Im Strassendorf Waltensburg besuchen wir die Dorfkirche und bewundern die Fresken und Malereien der «Waltensburger Meister». Wir erhalten einen Einblick in die geschichtliche Vergangenheit von Waltensburg (Gerichtsgemeinde, Hexen-

prozesse, Galgensäulen). Munt Sogn Gieri = Jörgenberg ist die grösste Burganlage der Surselva.

Kurskosten

Individuelle Reisespesen

Anmeldefrist: 27. April 1992

Kurs 113

Deutschunterricht an romanischen Schulen

Leiter

Dr. Christian Collenberg
Wingertweg 5, 7000 Chur
+ amtierende Lehrer aus
verschiedenen Regionen

Zeiten und Orte

Schulbezirke Surselva und Mittelbünden (2 Kurse an verschiedenen Orten): Montag, 9. März 1992, von 08.30 bis 16.30 Uhr in Trun oder Freitag, 27. März 1992, von 08.30 bis 16.30 Uhr in Laax.
Schulbezirk Engadin/Münstertal: Freitag, 3. April 1992, von 08.45 bis 16.45 Uhr in Zernez

Programm

Einführung in das Sprachbuch für die 6. Klasse (Übergänge). Wir versuchen, uns das Gesamtkonzept der Lehrbücherfolge bewusst zu machen, wobei die bisherigen Erfahrungen im Unterricht zur Sprache kommen sollen. Punktuell wird auch der Umgang mit einzelnen Unterrichtssequenzen durchexerziert. Insbesondere wird das Sprachbuch für die 6. Klasse besprochen (Aufbau, Arbeitsweise, Möglichkeiten und Ziele).

Wichtig

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist

Kurse in Trun und Laax:

29. Februar 1992

Kurs in Zernez: 13. März 1992

Musisch-kreative Kurse

Cuors 53

Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT

Munedra

Annemieke Buob

7522 La Punt-Chamues-ch

Data

12/19/26 marz 1992, 18.00–21.15

Lö: 7450 Casti

Program

fer experienzas in giuvand teater aprofundir l'incletta da la metoda da lavur dal TCT (teater centro sün ün tema).

Dramatiser per elavurer ün teater. Elavurer impuls da gö, exercizis, preparar uras da gö lavur in gruppas barat d'experienzas e discussiun

Taxa: fr. –.–

Kurs 39

Rhythmik im Kindergarten

Leiterin

Ursula Lendi, Limmatstrasse 125
8005 Zürich

Zeit

Mittwoch, 3. Juni 1992
13.00 bis 18.45 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Rhythmik – ein vielfältiges Fach und hilfreiches Arbeitsprinzip im Kindergartenalltag. Für Fans und Skeptische! Gemäss dem Prinzip der Rhythmik: «erleben – erkennen – benennen» sollen Möglichkeiten zum eigenen Erleben und Spielen mit den rhythmischen Mitteln Musik, Bewegung und Material angeboten werden.

Dem schliesst eine Gesprächsrunde an, die Erfahrungen, Wünsche und Anregungen von Kursteilnehmer/-innen und Kursleiterin enthalten soll. Gemeinsam werden so die Inhalte des zweiten Kursteils bestimmt.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 11. Mai 1992

Kurs 97

Rhythmik (1–6)

Leiterin

Ursula Lendi, Limmatstrasse 125,
8005 Zürich

Zeit

Samstag, 13. Juni 1992
08.45 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 16.45 Uhr

Ort: Chur

Programm

Rhythmik – ein vielfältiges Fach und hilfsreiches Arbeitsprinzip im Schulalltag. Für Fans und Skeptische! Vormittag:
Gemäss dem Prinzip der Rhythmik: «erleben – erkennen – benennen» sollen Möglichkeiten zum eigenen Erleben und Spielen mit den rhythmischen Mitteln Musik, Bewegung und Material angeboten werden. Dem schliesst eine Gesprächsrunde an, die Erfahrung, Wünsche und Anregungen von Kursteilnehmerinnen und Kursleiterin enthalten soll. Gemeinsam werden so die Inhalte des Nachmittags bestimmt.

Kursgeld: Fr. –.–

Anmeldefrist: 22. Mai 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 40

Kreativer Tanz (KG, 1–3)

Leiterin

Ursula Andrea Gisi
Wagnergasse 5, 7000 Chur

Zeit

Montag, 4./11./18./25. Mai
15./22. Juni 1992
17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der kreative Tanz ist eine Möglichkeit, sich mit dem eigenen Körper auseinanderzusetzen und ihn als Instrument des Ausdrucks kennenzulernen. Mit gezielten Wahrnehmungsübungen lernen wir neue Bewegungsmöglichkeiten kennen. Diese erforschen wir spielerisch im Tanz – allein, mit einem andern Menschen oder mit der ganzen Gruppe. Da es im kreativen Tanz keine Wertung gibt, entstehen Räume, wo der Mensch seine Vitalität und die damit verbundene Lebensfreude spontan ausdrücken kann. In diesem Kurs geht es in erster Linie darum, die Wirkung des Tanzes auf sich selbst zu erfahren! Weiter werden Anwendungsmöglichkeiten im Kindergarten und auf der Unterstufe gezeigt.

Kurskosten: Fr. –.–

Anmeldefrist: 10. April 1992

Kurs 41

Siebdruck (A, AL)

Leiterin

Silvia Weber, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit

21. bis 24. April 1992
08.15 bis 11.45 Uhr
und 13.30 bis 17.00 Uhr
(am 24. April bis 11.45 Uhr)

Ort: Chur

Programm

- Siebdruck, eine Stoffdrucktechnik für Fortgeschrittene
- Sieb herstellen
- Sieb anwenden

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist: 23. März 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Corso 44

Corso di cucito pelle: borse da passeggio e borse della spesa (AL)

Responsabile

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Data

Sabato, 9/16 maggio 1992
dalle ore 08.30 alle 12.00 e dalle
13.30 alle 17.00

Luogo: Mesocco

Programma

Cucire borsette e borse della spesa da resti di pelle. Possono essere acquistati all'inizio del corso sacchetti da un kg per fr. 8.-.

Preparazione della sagoma, taglio delle parti di pelle e cucitura delle borse secondo varie tecniche.

Spesa per il materiale

fr. 30.- fino a 50.-, a seconda del dispendio

Scadenza dell'iscrizione

14 aprile 1992

Kurs 68

Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker
Segelmacher «Gliding-Sports»
5224 Gallenkirch

Zeit

Mittwoch, 13./20. Mai 1992
14.00 bis 17.00 Uhr und
18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

Materialkosten:

Fr. 50.— bis 130.— je nach Aufwand

Anmeldefrist: 11. April 1992

Kurs 69

Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker
Segelmacher «Gliding-Sports»
5224 Gallenkirch

Zeit

13./14. August 1992
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

Materialkosten:

Fr. 50.— bis 130.— je nach Aufwand

Anmeldefrist: 13. Juni 1992

Kurs 98

Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker
Segelmacher «Gliding-Sports»
5224 Gallenkirch

Zeit

Mittwoch, 2./9. September 1992
13.30 bis 16.30 Uhr und
17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

Materialkosten:

Fr. 50.- bis 130.- je nach Aufwand

Anmeldefrist: 10. August 1992

Kurs 99

Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)

Leiter

Roland und Silvia Hunziker
Segelmacher «Gliding-Sports»
5224 Gallenkirch

Zeit

Mittwoch, 4.
und evtl. 11. November 1992
13.30 bis 16.30 Uhr und
17.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Danis

Programm

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips

- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

Materialkosten

Fr. 50.- bis 130.- je nach Aufwand

Anmeldefrist: 10. Oktober 1992

Kurs 100

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiterin

Verena Schoch-Kaufmann,
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 2./16. September 1992
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

Erlernen der Jacquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.

Mehrfarbiges Flächenstricken:

Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 10. August 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 101

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiterin

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 28. Oktober,
4./11./18. November 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Materialkosten

Fr. 30.— bis 50.— je nach Aufwand

Anmeldefrist: 3. Oktober 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 70

Spieltiere (KG)

Leiterin

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 6./13./20. Mai,
3. Juni 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir nähen, stricken und basteln Tiere vom Bär bis zum Fingerpüppchen aus Stoff, Wolle, Garn, Pelz usw. Jede Kursteilnehmerin kann ihre «Wunschliste» herstellen.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 11. April 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 48

Bewegliche Krippenfiguren (A, AL)

Leiterin

Ursula Lerch, Hardpüntstrasse 7
8302 Kloten

Zeit

10. August (ab 13.30 Uhr) bis
14. August 1992
08.45 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Wir erarbeiten gemeinsam 4 bewegliche, ca. 28 cm grosse Krippenfiguren. Das Grundmaterial besteht aus Sisaldraht und Bleifüssen. Die Figuren werden bekleidet, je nach Wunsch modern oder nach der damaligen Zeit.

Kurskosten: Fr. 100.— für Material

Anmeldefrist: 15. Mai 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 102

**Drehen auf der elektrischen
Töpferscheibe: Grundkurs (A)**

Leiterin

Verena Jordan, Chasa 35,
7545 Guarda

Zeit

5 Dienstagabende ab 19. Mai 1992
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Guarda

Programm

- Einführung in das Drehen an der elektrischen Töpferscheibe
- Herstellung und Fertigstellung diverser Arbeiten je nach Können der Teilnehmer (Schälchen, Tassen, Krüglein)
- letzter Kursabend: Glasieren der Arbeiten mit Steinzeugglasur

Materialkosten: je nach Aufwand

Anmeldefrist: 27. April 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 103

Drehen auf der elektrischen Töpferscheibe: Fortsetzungskurs (A)

Leiterin

Verena Jordan, Chasa 35,
7545 Guarda

Zeit

5 Donnerstagabende
ab 21. Mai 1992
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Guarda

Programm

- Verbesserung der Drehtechnik
- Arbeiten mit grösseren
Tonquantitäten
- Anfertigen von Deckeln, Henkel
ziehen
- Technik des Zusammensetzens
von grösseren Gegenständen

Kurskosten

für Material je nach Aufwand

Anmeldefrist: 22. April 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 104

Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4-6)

Leiter

Christian Foppa,
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 2. September 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm

Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle
eine Zeichnung auf eine Schiefer-
tafel.

Wir schleifen auf einer Sandstein-
platte einen Meissel aus Tonschiefer.

Kurskosten

Fr. 10.- für Material

Anmeldefrist: 15. August 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 105

Werken zur Urgeschichte: Steinbearbeitung (Meissel und Ritzzeichnung) (4-6)

Leiter

Christian Foppa,
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 16. September 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Wir ritzen mit Feuerstein oder Ahle
eine Zeichnung auf eine Schiefer-
tafel.

Wir schleifen auf einer Sandstein-
platte einen Meissel aus Tonschiefer.

Kurskosten

Fr. 10.- für Material

Anmeldefrist: 15. August 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 71

Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4-9)

Leiter

Secchi Dumeng, Pradé, 7554 Sent

Zeit

1./8. April 1992
13.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Davos

Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biederen Anfängerdrachen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen...

Materialkosten: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 6. März 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 72

**Drachen mit Charakter:
Ein flinker David aus Indien, ein
mächtiger Goliath aus Japan (4–9)**

Leiter

Secchi Dumeng, Pradé, 7554 Sent

Zeit

13. Mai/3. Juni 1992
13.45 bis 18.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biederen Anfängerdrachen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem

indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen...

Materialkosten: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 11. April 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 106

**Drachen mit Charakter:
Ein flinker David aus Indien, ein
mächtiger Goliath aus Japan (4–9)**

Leiter

Secchi Dumeng, Pradé, 7554 Sent

Zeit

9./16. September 1992
14.15 bis 18.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biederen Anfängerdrachen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen

rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen...

Materialkosten: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 17. August 1992

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 107

Kaderkurs 92 «Sport auf Aussenanlagen»

Kursleitung

Klassenlehrer/-innen aus Lehrausbildungsstätten (Chur/Schiers/evtl. and. Kant.). Praktiker aus den verschiedenen Schulstufen (Turnlehrer/-innen). Spezialist/-in aus SVSS für Pausenplatzgestaltung.

Zeit

Mittwoch, 8. April 1992
10.00 bis 17.00 Uhr

Ort:

Sportanlagen Landquart/Fabriken

Thema

«SPORT AUF AUSSENANLAGEN»

Inhalte:

- Laufen / Werfen / Springen
- Spiele spielen
- Sich orientieren
- Pausenplatzgestaltung

Leitgedanken

- Kursleiter und Klassenlehrer für Regionalkurse ausbilden
- Didaktische und methodische Aufarbeitung in den Themengebieten für Unter-, Mittel- und Oberstufe
- Durch Mitmachen und Beobachtung die Fachkompetenz verbessern und die Wissensdimension erweitern
- Optimale Ausnützung der situativen Möglichkeiten
- Lektionsbeispiele im Massstab 1:1

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 14. März 1992

Kursträger

Schulturnkommission Graubünden

Kurs 22

J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter

Kursleitung

Sportamt Graubünden

Datum

1. Teil: 9./10. Mai 1992
2. Teil: 27. bis 31. Mai 1992

Kursort

1. Teil: Bonaduz
2. Teil: Sportzentrum Filzbach

Kursangebot

Sport – Spiel – Spass

Geräteturnen, Leichtathletik, Gymnastik Sport im Gelände – Spiel und Schwimmen

Das J+S-Angebot auch für den Schulsport

Ziel: Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport
Der Teilnehmer hat Testatheft mitzubringen und wer hat J+S-Leiterausweis

Kurskosten

keine, Unterkunft + Verpflegung gehen zu Lasten der Kursleitung
Anspruch auf Erwerbsersatz gemäss EO

Anmeldefrist: 9. März 1992

Kurs 73

Skitouren (A)

Leiter

Ulrich Gantenbein, Bergführer und Skilehrer, Dischmastrasse 13
7260 Davos Dorf (1. Woche)
Toni Trummer, Bergführer, Casa Nova
7276 Davos Frauenkirch (2. Woche)

Zeit: 2 Möglichkeiten

1. Woche: 20. bis 26. April 1992

2. Woche: 26. bis 2. Mai 1992
Arbeitszeit gemäss Angaben des
Kursleiters

Ort: Berner Oberland

Programm

- Vorbereitung und Planung von Skitouren
- Abschätzen alpiner Risiken
- Beurteilen der Lawinengefahr (Kenntnisse über Schneedecken-
aufbau und Rutschkeil)
- Alpine Technik und sicheres Ski-
fahren abseits der Pisten
- Skitouren und Umwelt

Wichtig

Bitte geben Sie bei der Anmeldung
an, in welcher Woche Sie den Kurs
besuchen möchten.

Kurskosten

Fr. 300.— für Unterkunft und einen
Teil der Verpflegung

Kursträger: BISS (LTV)

Kurs besetzt

Kurs 74

**Laufen als Erlebnis – oder die Erfah-
rung eines leistungsunabhängigen
sensitiven Laufens (A)**

Leiter

Paul Näf, Poststrasse 5, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 13. Mai 1992
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Bonaduz

Programm

- Laufen
 - um den Körper zu spüren
 - die Umgebung wahrzunehmen
 - den Alltag zu vergessen

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. April 1992

Kursträger: BISS (LTV)

Kurs 108

**Polysportiver Sommerkurs für
diplomierte Turn- und Sportlehrer**

Leiter

TSLK GR und Fachleiter

Zeit

13. bis 17. Juli 1992

Beginn:

Montag, 13. Juli 1992, 09.00 Uhr

Ende:

Freitag, 17. Juli 1992, 16.30 Uhr

Ort: Samedan und Umgebung

Programm

- Sport als Erlebnis in den Bergen
- Möglichkeit zur Erfüllung der J+S
FK Pflicht in 2 Sportarten, eine
aus Block 1, eine aus Block 2
- Plausch und Sport in den Anima-
tionsfächern
- Verhalten in den Bergen
- Zeit für Begegnung und Kamerad-
schaft

J+S FK Fächer:

Block 1: Handball, Geräte, Turnen,
Gymnastik und Tanz, Schwimmen
Block 2: Fitness, Volleyball, OL, Bad-
minton

Animationsfächer:

Klettern, Mountain-Bike, Surfen, Ten-
nis, Massage-Taping, Bergwandern

Kurskosten: ca. Fr. 350.—

Anmeldefrist: 20. März 1992

Kursträger: BISS (TSLK)

Kurs 109

**Neue Impulse für den Turnunterricht
im Kindergarten und auf der Unter-
stufe**

Leiter

Roman Bezzola, Via Somplaz,
7512 Champfèr

Zeit

Mittwoch, 2. September 1992
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Neue Impulse für den Turnunterricht
im Kindergarten und auf der Unter-
stufe:

- Karneval der Tiere
- Übungen mit verschiedenen
Geräten

Kurskosten: Fr. --

Anmeldefrist: 14. August 1992
